



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll StB 223

Stadtkanzlei
Sekretariat Grosser Stadtrat

Grosser Stadtrat
16. Ratssitzung vom 24. Februar 2011
Kenntnisnahme vom Ergebnis

Sitzung vom 16. März 2011

Anlässlich der 16. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 24. Februar wurden folgende Beschlüsse gefasst:

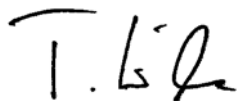
1. Die dringliche Behandlung der Interpellation 144, Luzia Vetterli namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 7. Februar 2011: **Veloabstellplätze Unigebäude**, wurde abgelehnt.
2. Die dringliche Behandlung der Interpellation 147, Werner Schmid und Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion, vom 11. Februar 2011: **Kafi-Schnaps-Abgabe staatlich reglementiert!**, wurde beschlossen. Die Interpellation wurde beantwortet.
3. Die dringliche Behandlung des Postulates 149, Daniel Wettstein und René Baumann namens der FDP-Fraktion und Markus Helfenstein, vom 14. Februar 2011: **Moratorium für den Fasnachts-Amtsschimmel für ein Jahr!**, wurde beschlossen. Das Postulat wurde entgegen dem Antrag des Stadtrates überwiesen.
4. Die dringliche Behandlung der Motion 150, Theres Vinatzer, Ylfete Fanaj und Alice Heijman namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 14. Februar 2011: **Abschaffung der neuen Klientenbeteiligung in der Spitex der Stadt Luzern**, wurde abgelehnt.
5. Das Protokoll 12 vom 11. November 2010 wurde genehmigt.
6. Der Bericht und Antrag 51/2010 vom 15. Dezember 2010: **Schulanlage Maihof. Gesamt-sanierung und Erweiterung: Ausführungskredit; Wärmeverbundanlage Schulhaus Maihof–Betagtenzentrum Rosenberg: Abschluss eines Wärmeliefervertrags** wurde beschlossen.

7. Der Bericht und Antrag 52/2010 vom 22. Dezember 2010: **Sportanlage Tribtschen: Gesamt-sanierung der Tribüne und der Garderoben, Neubau von Lagerräumen. Baukredit**, wurde beschlossen.
8. Der Antrag der SVP-Fraktion auf **Einsetzung einer PUK rund um die Abgangsentschädigungen und sonstigen Sonderzahlungen des Littauer Gemeinderates**, wurde abgelehnt.
9. Der Bericht und Antrag 46/2010 vom 27. Oktober 2010: **Abrechnung von Sonderkrediten** wurde nicht behandelt.
10. Die Motion 31, Verena Zellweger-Heggli namens der CVP-Fraktion, vom 3. März 2010: **Anpassung bzw. Ergänzung der Namensbezeichnung der entsprechenden Direktion: „Direktion für Bildung, Sport und Kultur“**, wurde nicht behandelt.
11. Das Postulat 94, Josef Wicki namens der FDP-Fraktion, vom 29. Juli 2010: **Stadtentwicklung Reussbühl: Externer Projektleiter für Zentrumszone Reussbühl – Ausdehnung des Perimeters auf die Zentrumszone Fluhmühle**, wurde nicht behandelt.
12. Das Postulat 105, Albert Schwarzenbach namens der CVP-Fraktion, vom 1. September 2010: **Luzern-Nord: Stadt und Emmen sollen zusammenarbeiten**, wurde nicht behandelt.

Zustellung an:

- alle Direktionen
- Finanzinspektorat
- Stadtbuchhaltung
- Personal
- Sekretariat Grosser Stadtrat

Für getreuen Auszug



Toni Göpfert
Stadtschreiber